

Bewerbung für den berufsbegleitenden
Weiterbildungsstudiengang
Master of Science Rechtspsychologie
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Studienjahr 2026/27

Bitte senden Sie diese Bewerbung in elektronischer Form (pdf-Format) an:

rechtspsychologie@uni-bonn.de

Abteilung Sozial- und Rechtspsychologie
Institut für Psychologie
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Kaiser-Karl-Ring 9
53111 Bonn

Studienbeginn: 1. Oktober 2026

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2026¹

Spezialisierungsrichtung im letzten Studienjahr²

☐ Psychologie im Straf- und Maßregelvollzug
(Arbeit im Strafvollzug / Maßregelvollzug: Behandlung von
Straftäter*innen, Gutachten zur Kriminalprognose- und
Schuldfähigkeit)

☐ Begutachtung im Straf- und Zivilverfahren
(Sachverständigentätigkeit: Gutachten zur Glaubhaftigkeit
von Zeugenaussagen, Gutachten im Familienrecht)

☐ Ich habe bereits einen Bachelor-Abschluss im
Fach Psychologie mit einer Gesamtnote von
mindestens 2,5 erworben und bewerbe mich für
das 1. Studienjahr des 3-jährigen
Masterprogramms.

☐ Ich habe bereits einen Diplom- oder Master-
Abschluss im Fach Psychologie erworben,
beantrage die Anerkennung meiner
Studienleistungen für das 1. Studienjahr und
bewerbe mich für das 2. Studienjahr des 3-
jährigen Masterprogramms.

Sprachkenntnisse

Deutsch ist meine Muttersprache: ja ☐ nein ☐

Wenn Nein:

Meine Deutschkenntnisse haben das Niveau C2 des
Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für
Sprachen bzw. das DSH-3-Niveau: ja ☐ nein ☐

Name _____

Vorname _____

Geschlecht w ☐ m ☐ d ☐

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Straße _____

PLZ _____

Wohnort _____

Nationalität _____

Telefon _____

Mobil _____

E-Mail _____

¹Spätere Bewerbungen können berücksichtigt werden,
wenn noch freie Studienplätze vorhanden sind.

²Für die Bewerbung ist eine verbindliche Festlegung
auf eine Spezialisierungsrichtung erforderlich.

Ausbildung und Studienabschluss

Bachelor-Studium in Psychologie:

Hochschule	Ort, Land	von	bis	Abschlussnote

Diplom/Master-Studium in Psychologie:

Hochschule	Ort, Land	von	bis	Abschlussnote

Studienqualifizierende Berufspraxis/Praktika

☐ Ich füge eine detaillierte Aufstellung meiner beruflichen Tätigkeiten bei.

Berufliche Tätigkeit, Tätigkeit/Stellung	Bei Teilzeit Prozente	von	bis

Ich habe der Bewerbung die folgenden Unterlagen beigelegt:

- ☐ Das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformular
- ☐ Tabellarischer Lebenslauf
- ☐ Erklärung zu den Studiengebühren
- ☐ Kopien³ aller relevanten Universitätsabschlüsse mit Notentranskripten
- ☐ Nachweise/Bescheinigungen einer mindestens einjährigen, studienqualifizierenden Berufstätigkeit (i. d. R. durch Arbeitgeber/Praktikumsgeber, aus denen Beschäftigungszeitraum sowie Stundenumfang hervorgehen).
- ☐ ggf. Zeugnis bzw. Nachweis der Deutschkenntnisse

Bitte beachten Sie, dass unvollständige Bewerbungen nicht bearbeitet werden können.

³Bei Studienantritt müssen die Originale oder amtlich beglaubigte Kopien vorgelegt werden.

Erklärung

Ich versichere, dass alle meine Angaben vollständig und korrekt sind. Ich bin damit einverstanden, dass die Korrektheit der Angaben und beigelegten Nachweise ggf. überprüft werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Erklärung zu den Studiengebühren

Ich habe folgende Regelungen zur Kenntnis genommen:

- 1) Die Gebühren für den Studiengang betragen für das Studienjahr 2026/27 (und für die Dauer des gesamten Studiums) pro Studienjahr €5.000,--. Bei Überschreitung der Regelstudienzeit fallen keine weiteren Gebühren an. Zusätzlich ist für die gesamte Studiendauer pro Semester ein Sozialbeitrag des Studierendenwerks in Höhe von zurzeit €115,-- an das Studierendenwerk zu entrichten.
- 2) Die Studiengebühr muss für jedes Studienjahr vorab entrichtet werden.
- 3) Bei einer Zulassung zum Studium werden Sie zur Einschreibung und zur Zahlung der Studiengebühr bis zu einem bestimmten Datum aufgefordert. Nur wenn zu diesem Datum die Einschreibung erfolgt ist und die Studiengebühr entrichtet wurde, gilt der Studienplatz als angetreten. Wenn das nicht der Fall ist, verfällt die Zulassung und der Studienplatz wird neu vergeben.
- 4) Nach Einschreibung und Entrichtung der Studiengebühr ist ein schriftlich erklärter Rücktritt von der Einschreibung bis vier Wochen (01. September 2026) vor dem Studienbeginn (1. Oktober 2026) möglich; bei einem fristgemäßen Rücktritt ist eine Verwaltungsgebühr von €250,-- zu entrichten. Der Rest der bereits eingezahlten Studiengebühren wird erstattet.
- 5) Nach dieser Frist ist eine Erstattung oder Teilerstattung der Studiengebühren nicht mehr möglich.

Name, Vorname _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Informationsquellen

Über welche der folgenden Informationsquellen haben Sie vom Studiengang Master Rechtspsychologie erfahren? Bitte kreuzen Sie alle zutreffenden Punkte an.

- ☐ Homepage des Studiengangs
- ☐ Aushang /Flyer des Studiengangs
- ☐ Übersichtsportale zu Studiengängen oder Hochschulrankings (z.B. StudyCheck)
- ☐ Informationen durch die Fachgruppe Rechtspsychologie der DGPs
- ☐ Informationen durch in der Praxis tätige Psycholog*innen
- ☐ Informationen meiner Universität
- ☐ Andere: _____

Haben Sie an der Online-Informationsveranstaltung des Studiengangs teilgenommen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO für Bewerberdaten

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Begründung, Durchführung und Abwicklung des Studiums gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Verantwortliche Stelle

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Institut für Psychologie
Kaiser-Karl-Ring 9
53111 Bonn

2. Datenschutzbeauftragte*r

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an die/den Datenschutzbeauftragte*n wenden:
datenschutz@uni-bonn.de
Adenauerallee 72-74
+49 228 73-4096

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Begründung, Durchführung und Abwicklung Ihres Studiums verarbeitet.

Rechtsgrundlagen:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung der Pflichten aus geschlossenem Vertrag stattfindet, beruht die Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Universität Bonn unterliegt, dienen Art. 6 Abs. 1 lit. c), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO, §§ 44 – 51, 63 – 66 HG NRW in Verbindung mit der Einschreibungsordnung der Universität Bonn, den Prüfungsordnungen der Universität Bonn, dem Hochschulstatistikgesetz, dem SGB V als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Universität Bonn übertragen wurde, so dienen Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO, §§ 44 – 51, 63 – 66 HG NRW in Verbindung mit der Einschreibungsordnung der Universität Bonn, den Prüfungsordnungen der Universität Bonn, dem Hochschulstatistikgesetz, dem SGB V, als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

4. Erhobene Daten

Hierzu werden alle im Bewerbungsformular erhobenen Daten verarbeitet, insbesondere folgende Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- Bewerbungsunterlagen (z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise zur Berufserfahrung)

5. Weitergabe von Daten

Ihre Daten werden ausschließlich an die am Verfahren beteiligten Personen innerhalb der Hochschule weitergegeben. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, wir sind gesetzlich dazu verpflichtet oder Sie haben ausdrücklich eingewilligt.

6. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten spätestens sechs Monate im Falle einer Absage gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben. Im Falle eines Rechtsstreits kann eine längere Speicherung erforderlich sein.

7. Ihre Rechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de